

Tabelle Oberliga

Pl.	Mannschaft	g	u	v	Tore	±	P
1.	Obermais	2	0	0	4:1	3	6
1.	Fersina	2	0	0	4:1	3	6
3.	Mori	1	1	0	5:3	2	4
4.	Rotaliana	1	1	0	4:2	2	4
5.	Trient	1	1	0	5:4	1	4
6.	Ahrntal	1	1	0	3:2	1	4
7.	Salurn	1	0	1	5:4	1	3
8.	Vallagarina	1	0	1	5:4	1	3
9.	Rovereto	1	0	1	4:4	0	3
10.	Bozen 96	1	0	1	1:2	-1	3
11.	Eppan	0	2	0	2:2	0	2
12.	St.Georgen	0	1	1	1:2	-1	1
13.	Alense	0	1	1	3:5	-2	1
14.	Brixen	0	0	2	2:4	-2	0
15.	St.Pauls	0	0	2	0:3	-3	0
16.	Meran	0	0	2	0:5	-5	0

Volle Punkteausbeute

Zwei Spiele, sechs Punkte. Obermais belegt gemeinsam mit Fersina den ersten Tabellenrang. Punktemäßig könnte es nicht besser laufen, doch wie auch Kapitän Christian Rainer im Interview (siehe Seite 2) klarstellt, gibt es noch viel Steigerungsmöglichkeit.

In beiden Meisterschaftsspielen schoss Harald Kiem die Elfmeter sicher ins Netz und man spielte ab der 38. bzw. ab der 30. Minute gegen zehn Mann.

Eine sicherlich harte Prüfung wird das heutige Spiel gegen Absteiger Trient, was Trainer Martin Klotzner wieder einmal höchstes Geschick in der Vorbereitung seiner Mannschaft abverlangt.

Die Fans aus Trient: Ultras Trento 1978

www.orgoglio-gialloblu.it (und von einigen Anhängern: www.solotrento.it)

Zwar war das „Stadio Briamasco“ beim ersten Heimspiel seiner Mannschaft alles andere als gut besucht, denn von den NUR 98 Zuschauern war der Großteil aus dem Ahrntal, doch dies geschah aus einem bestimmten Grund, denn die gelbblauen Tifosi spendeten das Eintrittsgeld der Organisation „Villaggio del Fanciullo SOS di Trento“ und blieben außerhalb des Stadions.

Auf der Lahn werden die Ultras Trento 1978 bestimmt aufmarschieren und unserer Curva Sud paroli bieten wollen. Wir können gespannt sein, was die Fans uns darbieten werden.

**Der heutige Spieltag:****20.09.2008**

Ahrntal	-	Salurn
Alense	-	Brixen
Eppan	-	Meran
Bozen 96	-	St.Georgen
Fersina	-	Mori
Obermais	-	Trient
Rotaliana	-	St.Pauls
Vallagarina	-	Rovereto

**Der nächste Spieltag:****27.09.2008**

Brixen	-	Vallagarina
Meran	-	Bozen 96
Mori	-	Eppan
Rovereto	-	Fersina
Salurn	-	Obermais
St.Georgen	-	Rotaliana
St.Pauls	-	Ahrntal
Trient	-	Alense

Der heutige Gegner:**Trient****20. 09. 2009**

Società: Trento Calcio 1921

Unsere Mannschaft trifft im heutigen Spiel auf die Mannschaft aus Trient - einen der Titelfavoriten dieser Saison. Die Gelb-Blauen stehen derzeit auf dem 5. Tabellenplatz nach einem Sieg und einem Unentschieden. Dieser traditionsreiche Verein spielte bis in der letzten Saison immer in den höchsten Ligen Italiens. Den größten Erfolg konnte man 1945/46 verbuchen (Serie B). Bis ins Jahr 1991 konnte sich der Verein in der dritthöchsten Spielklasse halten, ehe der Abstieg folgte. Auch die letztjährige Saison lief nicht nach Plan. Der Abstieg in die Oberliga war die Folge.

Über den Sommer gab es ein starkes Kommen und Gehen in der Mannschaft. Viele Spieler haben den Verein auf Grund des Abstiegs verlassen. Laut Tabelle von <http://calcio.sportrentino.it/> haben 17 Spieler den Verein und die Mannschaft verlassen, 14 Spieler sind neu. Trainer Renzo Merlino hingegen wurde bestätigt. Ebenso wie für Bozen 96 gilt für Trient ein absolutes Aufstiegs-Muss, sodass die Trainingsintensität (5x/Woche) der Serie D beibehalten wurde.

Am vergangenen Sonntag kam Trient trotz 1-0 Führung über ein Unentschieden im Heimspiel gegen den Aufsteiger der Saison 2007-08 Ahrntal nicht hinaus. Mit dem entsprechenden Einsatz werden die Trienter heute hier „auf der Lahn“ alles dafür geben, um mit der vollen Punkteausbeute nach Hause fahren zu können.

Im Gespräch mit: Mannschaftskapitän Christian Rainer

Wie würdest du den Start deiner Mannschaft in die Oberligasaison 2009/2010 beurteilen?

Ich glaube wir können mit dem Start in die heurige Saison sehr zufrieden sein. 6 Punkte aus zwei Spielen ist die optimale Ausbeute. Bei der spielerischen Leistung gibt es noch genug Luft nach oben, ich hoffe wir steigern uns noch.

Wie schätzt du den Verlauf der heurigen Meisterschaft ein?

Es ist schwierig nach zwei Spieltagen eine Prognose abzugeben, ich glaube aber dass wir mit Trient, Bozen und Fersina klare Favoriten für die heurige Meisterschaft haben. Es wird für alle anderen Mannschaften schwierig sein mit diesen drei Mannschaften mitzuhalten. Das Beste ist man schaut nicht allzu weit nach vorne und konzentriert sich immer auf die nächste Aufgabe.



Wurde die Mannschaft auf das Spiel gegen den Absteiger Trient anders vorbereitet als üblich?

Nein, mit Sicherheit werden wir uns auf das Spiel gegen Trient gleich vorbereiten wie auf jedes andere. Es ist ein Spiel wie jedes andere nur heißt der Gegner Trient, was vielleicht noch einen zusätzlichen Ansporn geben könnte.

Welche Qualitäten der Trientner werden der Mannschaft zu schaffen machen? Worin wird sie den Gegnern überlegen sein?

Die Vorteile bei Trient liegen sicher in der Anzahl der gleichwertigen Spieler, die Erfahrung der Spieler die größtenteils bereits in der Serie D spielten oder auch höher. Die Mannschaft aus Trient trainiert meines Wissens nach, fünf mal Nachmittags, das ist bei uns, wie auch bei vielen anderen Mannschaften dieser Liga nicht möglich da alle Berufstätig oder Schüler sind.

Über die Qualität der einzelnen Spieler brauch ich jetzt nicht viel erzählen, sie gehören mit Sicherheit zu den Besten der Liga.

Du spielst seit du 5 Jahre alt bist beim FCO. Was hat sich in diesem fast 20 Jahren getan?

Es hat sich sehr viel verändert beim AFC Obermais. Es wird viel professioneller gearbeitet, in der ersten Mannschaft wie auch im Jugendsektor.

Ich glaube, dass der Verein denn richtigen Weg eingeschlagen hat und den auch weiter verfolgen sollte.

Wo siehst du dich und den FCO in 5 Jahren?

Ich hoffe ich werde in fünf Jahren immer noch in der Oberliga spielen und das natürlich mit dem FCO. Das Ziel des Vereins ist klar: so lange wie möglich in der Oberliga spielen zu dürfen. Ich hoffe ich kann noch einige Jahre dazu beitragen dass wir uns in der Oberliga halten.

In welcher Mannschaft würdest du gern spielen außer beim FCO?

Ich hoffe ich werde nie in einer anderen Mannschaft wie Obermais spielen, aber könnte ich es mir aussuchen wäre es ein Traum einmal im Westfalenstadion (Borussia Dortmund) spielen zu dürfen.

Hast du ein Ritual vor dem Spiel?

Ich bin sehr Abergläubisch in diesen Sachen, es gibt genug Rituale vor einem Spiel die ich aber nicht verraten kann. ;-)

Woher kommt deine Liebe zum Fußball?

Ich spiele eigentlich Fußball seit ich laufen kann. Dazu war mein Vater und mein Onkel immer Fußball-interessiert dadurch begann ich in Obermais, den runden Leder nachzujagen. Der Rest ergab sich dann von alleine, durch die vielen Jahre mit denn gleichen Mannschaftskameraden, entwickelten sich auch Freundschaften außerhalb des Fußballplatzes.

Jugend aktuell



Die Meisterschaften (von den Kleinsten bis zur Oberliga) laufen nun auf Hochtouren. Gleich 17 Mannschaften bestreiten heuer die verschiedensten Meisterschaften. Fünf Mannschaften davon spielen auf regionaler Ebene: neben der Oberliga, Junioren, A- und B-Jugend sind nach dem letztjährigen Aufstieg in die Serie C auch die Damen in der gesamten Region unterwegs. Weitere 14 Jugendmannschaften bestreiten ihre Spiele mit ca. 130 aktiven Spielern auf provinzieller Ebene.

Der Startschuss zum Saisonsauftakt fiel für einige Jugendmannschaften, darunter C-Jugend, U-11 und U-10, bereits am vergangenen Wochenende. Die restlichen Meisterschaften beginnen noch an diesem oder spätestens am nächsten Wochenende.

A – Jugend (1)	Insam
A – Jugend (2)	Christanell
B – Jugend (1)	Andrian
B – Jugend (2)	Gamper
C – Jugend Pulcini	Höller Hans Grittner
U – 11 (1)	Rossi
U – 10 (1)	Grittner
U – 10 (2)	Gallo, Auer
U – 10 (3)	Mussi
E – Jugend (1)	Patscheider
E – Jugend (2)	Götsch
E – Jugend (3)	Hellweger
F – Jugend (Fußballschule)	Ferrari Patrizia Egger Roland Christanell Patrick

Neuheit beim FCO: Fußballschule

Nachdem der AFC Obermais nun die vom Verband geforderten Voraussetzungen erfüllt, wird dieses Jahr das Projekt „Fußballschule“ verwirklicht. Dabei werden 4-5 Jährige ein Jahr lang mit einer sportmotorischen Grundausbildung an die spezielle Disziplin Fußball herangeführt. In diesen Übungsstunden sollen sich die Jungen und Mädchen mit Spaß und Spiel an den Fußball gewöhnen, wonach sie im Jahr darauf in eine Mannschaft, welche an einer Meisterschaft teilnimmt, eingegliedert werden.

Heuer betrifft das Projekt „Fußballschule“ die Jahrgänge 2003/2004 und wird von der Sportlehrerin Patrizia Ferrari, sowie Roland Egger und Patrick Christanell betreut.

Ziel ist es, die Kleinen bereits von Beginn an für den Fußball zu begeistern und die großen Schritte der motorischen Entwicklung in den jungen Lebensjahren zu nutzen, um Koordination, Gleichgewicht und Geschick bestmöglich zu fördern.



FCO Superfan

Auch heuer bietet der Verein wieder die FCO Superfankarte an. Für 80 € erhältst du deine persönliche Eintrittskarte für alle 15 Heimspiele der Oberligamannschaft. Verkauft wird das Abo im Gasthaus Rainer in den Meraner Lauben von Karl Mathà (Califfo), direkt bei den Heimspielen an der Kassa, oder kann via E-Mail (info@fcoobermais.it) bestellt werden. Bereits im Voraus vielen Dank an alle Abonnenten für den unterstützenden Beitrag!



Harald Kiem bleibt cool

BRIXEN (d). Zweiter Spieltag, zweiter Elfmeter, zweites Tor: Harald Kiem wird im Februar 2010 41 Jahre alt, aber auf seine Nervenstärke kann sich Obermais nach wie vor verlassen.



Un'occhiata alla "rosa": perchè mai biancorossi e aquilotti sono favoriti?

BOLZANO. Come si dice? Ah, sì: anche gli angeli mangiano fagioli. Fine degli svolazzi, per Trento e Bolzano. È ritorno sulla terra. Perché per vincere l'Ecceellenza, hai voglia a "sfangare" sui campi del-

la "periferia" del calcio regionale. Adesso tutti a dire: non bastano i nomi per vincere, riferendosi ad aquilotti e biancorossi. Ma quali sarebbero questi nomi tanto allisonanti che hanno Trento e Bolzano?

3. Spieltag: Obermais empfängt Trient

Am 3. Oberligaspieltag am Sonntag, 20. September, gibt es wieder viel Spannung: „An der Lahn“ empfängt Obermais Trient. Die weiteren Spiele: Bozen 96 gegen St. Georgen, Ahrntal gegen Salurn, Alense gegen Brixen, Eppan gegen Meran, Fersina gegen Mori, Rotaliana gegen St. Pauls und Vallagarina gegen Rovereto.



Bovolenta del S. Paolo c. socio riviere Klotzner (Maia Alta)



Maia Alta

Non mi pare di aver visto Rio o, Mito, Diego o Anzani, negli organici delle due nobili decadute. Sulla carta mi sembrano due buone squadre, ma non certo di un livello nettamente superiore. E queste considerazioni non le faccio solo ora, sulla scorta dei risultati di domenica di Trento e Bolzano. Due settimane fa ero presente al "Druso" per il deludente casalingo del Bolzano. Ha vinto, d'accordo, ma la squadra non mi è parsa affatto in sintonia di partita ha rischiato addirittura di "andare sotto" in due occasioni create da Bovolenta, poi ha trovato il guizzo del gol e quindi ha vissuto di rendita sul vantaggio, complice anche un San Paolo inconsistente in fase offensiva, col solo Bovolenta - ortano del suo "gemello" Cugnetto, accusatosi a Terpeno - a dover reggere tutto il peso dell'attacco. Insomma, pur di fronte ad una vittoria (e per di più di misura) il Bolzano visto contro il San Paolo non mi era sembrato una squadra cammezzata-campicriato. Bravo il portiere (Graci), solido il difensore centrale Saponi, bene anche il giovane Cauda. Ma per il resto, nulla di preponderante. A centrocampo ho visto tanta quantità ma poca qualità nella coppia De Gennaro-Ver-

ze. E l'attacco mi è sembrato poco rolo. Certo, siamo solo agli inizi del campionato, ed è giusto aspettare ad emettere giudizi definitivi. Però, prima di parlare di "squadrone"... È il discorso penso possa valere anche per il Trento. Però, a mio modo di vedere, gli aquilotti sono partiti ad handicap già quest'estate. Merito mi è simpatico, da allenatore ha alternato cose buone a cose meno buone. Ma il problema è un altro. Perché il fatto che il «Mago» abbia accettato di rimanere sulla panchina del Trento può essere visto come un atto di coraggio e come una testimonianza di responsabilità dopo la scorsa disastrosa stagione. Ma di fronte ad una spazzata che lo contesti - assieme a Fattinger - in maniera così continua o convinta, non vorrei che questa scelta diventasse una zavorra per le ambizioni del Trento, ma anche un peso per l'uomo Merlino, che non merita certo di essere "sbertuffato" in questo modo, per la squadra che ha bisogno di avere un condottiero forte, sereno e legittimato e per tutto l'ambiente che ha bisogno non dico di ritrovare entusiasmo (dura ricorrenza quando vai a giocare a Maso Ronco o in Valle Aurina) ma perlomeno un po' di tranquillità e stabilità. Una impresa da «Mago»?



Questa settimana la formazione dei promossi è allenata da Martin Klotzner, che - incurante della presenza di Trento e Bolzano - ha subito riproposto un Maia Alta d'alta quota, nel solco della continuità delle tre passate stagioni. Il portiere più meritevole

Obermais setzt Vorhaben sofort um

OBERLIGA: Meraner haben schon am zweiten Spieltag die Tabellenspitze erdormen - Unparteiischer im Mittelpunkt

Brixen	1
Obermais	2

Brixen: Trossini, Fiesch, Prossner, Schmitt, Truchler, Rastner, Thomas, Tisch, Martin, Buxen, Bial, Seiber (ab 51), Follari, Weich (ab 61, Golter).
 Obermais: Trossini, Lukas Hiller, Groll, Egger, Klotzner, Prager, Kiem (ab 53), Tschernig, Mair, Trossini (ab 93), Follari, Follari, Follari (ab 75), Schmitt (ab 51), Seiber (ab 51), Follari, Kiem (ab 53), Lukas Hiller (38), (ab 51), (ab 51).
 Rot: Karim Trossini (30).



Nur eine halbe Stunde dauerte der Einsatz von Elfmeterhüter Harald Kiem im Spiel gegen Obermais. Dann wurde er wegen angeblicher Schiedsrichter-Schädigung vom Platz gestellt.

verneht. Weich schickte gerade seinen Akteure vor Platz. Die Obermaiser fanden erst mit Konduktor des Spielers erste Chancen vor. In der 16. Minute zirkelte Stranz über Hofnauer aus aussichtsreicher Position über die linker Gehäuse. In der 20. Minute wurde Hain nach einer herlichen Aktion im linken Strafraum quasi alleinständig freigespielt, konnte den Ball aber nicht stoppen. Drei Minuten später wurde Hain im linken Strafraum zu Ball gebracht, schiedsrichterliche Vorgänge verhinderten ein Elfmeter, den Harald Kiem mit einem satten

schuss ins rechte untere Eck ihrer verwandelt. Aufgrund unglücklicher Prozesse wurde der Brixener Torschütze Trossini mit einer roten Karte aus dem Spiel gestrichelt. Freistoßhüter "Blas" Hiller konnte sich beim zweiten Versuch nicht durchsetzen. Durch die nachziehenden Spieler wurde die Chance nicht verwandelt. In der zweiten Halbzeit wurde die Obermaiser attacke, in der 55. Minute hat schließlich das zweite Tor der Brixenler. Nach einem Eckball konnten die Brixener zum linken Strafraum, aber der Ball hat Lukas Hiller blockiert, der mit anschließendem Freistoß nicht verwandelt werden konnte. Minutenlang gab es eine intensive Geduldssache, was Brixen drängte aber zu handeln auf der Anstoßlinie. In der 69. Minute schickte Seiber auch das Brixen Trainer Mair zum zweiten halbespieltage noch spielfeld. Als in der 93. Minute der gerade eingewechselte Hilbold das 1:2 erzielte, schme bei Brixen mechanisch Hoffnung auf die beste Möglichkeit nach aus gleich vergeblich. Die dabei glanzvolle Ribel in der Nachspielzeit.

Oberliga

SSV Brixen-Obermais	1:2
FC Meran-Fersina	0:2
Mori S. Stefano-Vallig	4:0
Rotaliana-Bozen 1996	2:0
Rovereto-Alense	4:2
St. Georgen-Eppan	0:0
St. Pauls-Salurn	0:2
Trient-Ahrntal	1:1

- Fersina
- Obermais
- Ahrntal
- Mori S. Stefano
- Rotaliana
- Trient
- Salurn
- Rovereto
- Vallagarina
- Bozen 1996
- Eppan
- St. Georgen
- Alense
- SSV Brixen
- St. Pauls
- FC Meran

A DRESSANONE

BRESSANONE. Seconda sconfitta per il Brixen. Dopo Valle Aurina ecco il Maia Alta a pensare i brixinisti. Una sconfitta da ricordare per i tre allontanamenti dal rettangolo di gioco, non per falli ma per l'udito fine del direttore di gara. Nel primo caso, arbitro e palla verso la metà campo dopo il calcio di rigore e Torcasto, solo, a "costringere" il direttore ad espellere in una frase risentita offensiva. Kiem per gli altri due. Sicuramente da ricordare per gli annali calcistici a per il Brixen che dovrà trattenersi dal protestare nelle prossime partite. In 19 dal 30' il Brixen ha



Il Brixen lotta, ma contro il Maia Alta non basta

In dieci per un'ora (espulso Torcasto), i padroni di casa sfiorano il pari nel finale

BRIXEN	1
MAIA ALTA	2

● BRIXEN: Trossini, Fiesch (30' al Hilpold P.), Prossner, Schmitt, Fiesch, Slavero, Tisch M., Tisch T., Ribel, Seiber (39' al Hilpold), Weich (17' al Goller), Larch, Groll, Mircourt, Gausner, Allenatori: Marco Mazzoli.
 ● MAIA ALTA: Polzer, Hiller L., Groll, Egger, Klotzner, Dragger, Kiem (30' al Tschernig), Mair, Follari (40' al Follari), Follari, Schmitt (25' al Schmitt), Mair, Follari M., Bompard, Follari, Allenatori: Martin Klotzner.
 RETI: 30' (Kiem) (1), 10' (Lukas Hiller), 38' (P. Hilpold)

Harald Kiem ha espulso il fuotok trasformando un colpo di rigore sofferto la maggiore organizzazione degli ospiti reagendo con onore a brevità solo nella seconda metà della ripresa culminata dalla bella rete di Hilpold lanciando al Maia Alta rari contropiedi creati

da Mair e Fieranz. Dopo aver ridotto lo svantaggio, il Brixen ha sfiorato il pari con Ribel. Lungo lancio al 30' di Hilpold e deviazione di testa da 5 metri con palla sul corpo di Fiesch. Sarebbe stata una bellissima occasione per il Brixen giovane contro uno spavaldo Maia.
 Il Brixen si presenta con un bel tiro da lontano di Seiber di poco alto al 1'. Dal 3' gli ospiti spingono sulla fascia destra ben tre volte senza esito mentre da 35 metri su punizione da sinistra al 7', Thomas Tisch colpisce in pieno la traversa. Gran movimento di Weich in attacco e di Seiber, molto attivo an-

che in fase difensiva. Al 18' Seiber lancia lungo a Thomas Tisch che spedisce fuori. Al 30' Mair stringe da destra in area con Fiesch a ridosso. Caduta e rigore di Kiem per 1:1 a 6. Poi arriva l'espulsione di Torcasto. Al 32' Brugger con un gran tiro costringe Holzer alla deviazione volante. Al 37' Mair manca il gol in tutto. Al 42' Weich in area è pericoloso, ma non chiude.
 Nella ripresa il Maia Alta arriva al raddoppio su colpo di testa di Lukas Hiller. L'entrata di Goller porta a creare azioni ricambi a sinistra ma che restano senza esito per il Brixen (prinzi)